

Präsident

Andreas Kurmann
Unterdorfstr. 4
6122 Menznau

Telefon 041 494 90 40

Geschäftsstelle

Erich Rööfli
Bundesstrasse 36
6003 Luzern

Telefon 041 210 10 35

PROTOKOLL 45. GENERALVERSAMMLUNG BBV ZFA 2018

DONNERSTAG 25. OKTOBER 2018, 17:00 UHR, ALPNACH NORM ALPNACH

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung aller Personen und Ämter

- Bernhard Wyrsh, Mitglied Geschäftsleitung, Gastgeber Alpnach Norm
- Lehrerteam vom BBZHeimbach: Rita Steinmann, Fachbereichsleiterin ZFA/ZFI Felix Lüthy, Peter Helfenstein, Daniel Scheuber. Erika Wyrsh und Monika Müller sind entschuldigt
- Rafael Minder von der Revisionsstelle BDO Luzern
- Marcel Blanc, Obmann Prüfungsexperten und neu Präsident BBV RBP, Deligierter der B + Q
- Markus Lustenberger von der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Luzern
- Thilo Briel von der Lehreraufsicht Kanton Obwalden
- Diplomierte Lehrlinge 2018, Lernende der Abschlussklasse 2019
- alle Mitglieder (Architekten & Architektinnen) & Ausbilder/Innen des BBV ZFA
- Vorstandsmitglieder der BBV ZFA (Erich Rööfli, Marcel Blanc, Rita Steinmann, Kaspar Dettling, Michele Keller, Robby und Anita Wals, M. Lustenberger, Simon Schneider desingnierter Präsident BBV ZFA)

Anmeldungen: 60 Personen für GV & Vorstandsmitglieder
Anmeldungen für anschliessenden Apéro 90 Personen,
Total 150 Personen

Schriftliche Entschuldigungen: 58 Personen

- **Persönliche Entschuldigungen von:**
Urs Burch vom Amt für Berufsbildung Obwalden
Prorektor BBZHeimbach: Peter Steingruber
Jürg Ehlinger vom Amt für Berufsbildung Nidwalden

2. Wahl der Stimmzähler und Protokollführung

- Vorschlag Stimmzähler/Innen:
Stefan Baumgartner von der Architektur 3AG in Kerns und Eveline Jenni von den Schärli Architekten in Luzern
Auszählung der stimmberechtigten durch diese zwei Personen

Stimmberechtigte Mitglieder **66**, absolutes Mehr **34**

3. **Protokoll der 44. GV, vom 26. Oktober 2017**

- Protokoll der 44. GV ist auf unserer Homepage publiziert. Änderungen zum Protokoll wurden keine beantragt.

Protokoll ohne Abstimmung genehmigt und in die Akten abgelegt.

4. **Jahresbericht 2017/2018 des Präsidenten**

Präsident des BBV ZFA informiert über das vergangene Jahr.

In diesem Jahr durften wir die Diplomfeier das zweite Mal mit dem ZFI und der Schule Heimbach durchführen.

Die zweite gemeinsame organisierte Diplomfeier der Lehrabgänger 2018 hat prima geklappt. Der festliche Rahmen in der Stadthalle Sempach, die Festansprache von Mary Sidler, Altstadtkommissionspräsidentin Stadt Sempach, die Referate der Lernenden über die vergangene Lehrzeit, sowie die Übergabe der Diplome durch das Lehrerteam Heimbach mit Schlusswort der beiden Vereinspräsidenten ZFA und ZFI gaben der Diplomfeier einen würdigen Rahmen. Musikalisch begleitet haben das Duo „Palooza“ aus Luzern. Zur zweiten Diplomfeier nach Sempach kamen über 450 Gäste, Diplomanden und Diplomandinnen.

Im Anschluss an die Diplomfeier durften wir alle Gäste mit einem Apéro Riche durch die Gourmet Star AG aus Sempach verwöhnen.

Das vergangene Kursjahr ist sehr gut verlaufen. Alle Kurse konnten erfolgreich durchgeführt und ausgewertet werden.

Dieses Jahr wurden alle Kursbegleiter zu einer Weiterbildung für „autodidaktisches Unterrichten“ aufgeboten. Somit konnten die kantonalen Vorgaben für Unterrichten umgesetzt werden. Unter dem Traktandum acht wird Robby Wals detailliert darüber Auskunft geben.

Trotz dem finanziellen Defizit im vergangen und im kommenden Vereinsjahr bleiben die Kurskosten für Mitglieder und Nichtmitglieder für das 2019 unverändert. Wir hoffen mit diesen Beiträgen die nächsten eins, zwei Jahren über die Runden zu kommen.

Die **ZEBI** wird vom 8. bis 11. November in den Messehallen Luzern durchgeführt. Simon Schneider hat die Organisation für die Standbetreuung vorgenommen und die Optik der Plakate aller drei Zeichnungberufe überarbeitet.

Wir sind aber nach wie vor auf Sie als Planer, Architektin und Architekt angewiesen, welche mithelfen junge Menschen für unseren Beruf zu begeistern und zu motivieren.

Nur so können wir uns und Ihnen langfristig gut ausgebildete EFZ Abgänger im Beruf Architektur gewährleisten.

Wir suchen deshalb AusbilderInnen die für ZEBI jeweils einen Halbtage zur Verfügung stehen, um den jungen Leuten mit Fragen zum Beruf des Architekten und Zeichners Auskunft zu geben. Wir können sie vom Verein dafür mit CHF 100.- für die Umtriebe entschädigen, sind aber auch dankbar, wenn sie Lernende aus ihrem Betrieb für einen ganzen Tag zur Verfügung stellen. Drei Personen stehen während einer Woche (1 Ausbilder, 2 Lernende) jeden Tag zur Verfügung. Die Organisation wird durch unseren Verein gemacht.

Kurswesen: Spezielles Augenmerk zum Kurs Werkplanzeichnen

Werkplanzeichnen ist der letzte Kurs Anfang 4. Lehrjahr anfang Oktober 2018. Unsere Erfahrungen haben gezeigt dass diese letzte Standortbestimmung eine sehr gute Vorbereitung für das bevorstehende Qualifikationsverfahren (QV) ist. Bei Ausbildner und Lernenden kommt dieser Kurs sehr gut an. Total wurden 15 Mahnbriefe nach dem vergangenen Werkplanzeichnen zugestellt. Diese Mahnbriefe werden zugestellt, wenn der Kandidat den Kurs nicht bestanden hat, das heisst, vorwiegend die Beurteilung C (4 oder 5 C) hat.

QV: Marcel Blanc als Obmann der Prüfungsexperten orientiert jeweils über den Stand der Arbeiten im Chefexpertenteam der QV - Vorbereitung.

Der Chefexperte Marcel Blanc übernimmt diese Aufgabe seit Jahren sehr ernst und macht seine Arbeit als Chefexperte bravourös. Herzlichen Dank an ihn und seinem Expertenteam für die super Arbeit die sie Jahr für Jahr leisten.

QualitätsSicherung Sephir: Angelo Zimmermann übernimmt seit einigen Jahren den Support für diese Plattform. Er nimmt an den Super-User Sitzungen teil und schult die Lernenden im 1. Lehrjahr im Schulhaus Heimbach. Der Modellehrgang deckt den geforderten Bildungsplan adequat ab. Die Geschäftsstelle für Fragen zum Sephir (Corinne Muth) steht jeweils am Montag und Dienstag zur Verfügung.

Zusammenarbeit BBZHeimbach und Dienststelle Luzern: Rita Steinmann als Fachbereichsleiterin des BBZE und Markus Lustenberger von der Dienststelle Luzern, beide Mitglieder im Vorstand der BBV ZFA ermöglichen eine optimale Zusammenarbeit aller drei Lernorte. Diese Zusammenarbeit ermöglicht dem BBV ZFA auf Tendenzen und Änderungen in unserem Beruf richtig und rasch zu reagieren, sowie den Bildungsplan richtig umzusetzen. Herzlichen Dank an Markus Lustenberger und an Rita Steinmann, sowie Thilo Briel und Jürg Ehlinger und dem ganzen Lehrerteam im BBZHeimbach für die gute Zusammenarbeit.

Marcel Blanc (Präsident vom Bbv-rbp), Kaspar Dettling als Vertreter vom BBV ZFA im Dachverband Schweiz. Bbv-rbp.ch Berufsbildnerverein Raum- Bauplaner Schweiz orientieren uns über die jeweiligen Arbeiten im Dachverband. Ziel im Dachverband ist, eine einheitliche Ausbildungsstruktur über alle Kantone der Schweiz zu schaffen.

Herzlichen Dank an Marcel Blanc und Kaspar Dettling die jedes Jahr nach Zürich fahren um an den Delegiertensitzungen aktiv teil zu nehmen.

Herzlichen Dank an:

Peter Steingruber, Prorektor vom BBZHeimbach für die Benutzung der Anlagen. Herzlichen Dank allen Mitgliedern vom Verein für die prompten Zahlungen der Jahresbeiträge und speziellen Dank an alle Vorstandsmitgliedern vom Verein für die schöne Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2017/ 18

- Die Revisionsstelle BDO mit Treuhänderin Franziska Scholl und Revisor Ralf Minder haben die Jahresrechnung 2017/18 geprüft. Erich Rössli Geschäftsführer des BBV ZFA und die BDO AG geniessen volles Vertrauen im Vorstand. Sie alle übernehmen die finanzielle Verantwortung des Vereins und erarbeiten die Budgetplanung für das Folgejahr. Durch die gute

Zusammenarbeit von der BDO und Erich Rösli bleibt der Verein finanziell unabhängig. Ralf Minder präsentiert die Zahlen und liest den Revisorenbericht vor. Im Anschluss schlägt er vor, die Jahresrechnung 2017/18 zu genehmigen.

Ertrag 2017/ 2018

Vereins-/ Mitglieder-/Kursbeiträge	CHF	234'000.00
LAP-Beiträge, Beitrag Kantone	CHF	31'240.00
Subventionsbeiträge	CHF	58'400.00
Projekt HSLU	CHF	3'960.00
Übriger Ertrag, Mietertrag	CHF	4'520.00
<u>Wertkorrektur & Wertschriften</u>	CHF	<u>0.00</u>
Total Ertrag	CHF	332'120.00

Aufwand 2017/ 2018

Honorare, Mandate	CHF	174'908.40
Lehrmittelanschaffung	CHF	52'903.50
Sozialvers.aufwand und Spesen	CHF	17'644.65
Übriger betrieblicher Aufwand	CHF	91'357.84
Abschreibungen	CHF	230.00
Total	CHF	337'044.39
Finanzertrag	CHF	1'735.81
Auflösung Lehrmittel	CHF	2'000.00

Jahresergebnis 2017/ 2018 **CHF - 8'188.58**

Annahme Jahresrechnung: „**Einstimmig**“ **66** Pers. Gegenstimmen: **0**

Verdankung für die saubere Führung der Finanzen und für die Beratung der Revisionsstelle.

6. Wahlen (neuer Präsident)

Gemäss Statuten sind alle zwei Jahre Wahlen für Vorstandsmitglieder im Verein. 2018 ist kein Wahljahr!

Andreas Kurmann stellt nach 10 Jahren Präsidium sein Amt als Präsident des BBV ZFA zur Verfügung. Gedacht war die Übergabe im letzten Jahr. Da keine passende Person für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stand, wurde dies auf heuer vertagt. In der Person von Simon Schneider dipl. Architekt FH/SIA haben wir einen sehr kompetenten, zuverlässigen und repräsentativen Nachfolger für Andreas Kurmann gefunden. Simon Schneider hat uns ein Jahr auf dem Weg zum zukünftigen Präsidenten begleitet und konnte in alle Funktionen des bevorstehenden Amtes hinein sehen. Simon Schneider stellt sich der Versammlung persönlich vor. Mit grossem Applaus wird Simon Schneider einstimmig zum neuen Vereinspräsidenten gewählt.

7. Budget 2018/ 2019

- Erich Rööfli präsentiert das Budget für 2018 / 2019

Das vorliegende Budget wird einstimmig angenommen.
keine Gegenstimmen.

Ertrag 2017/ 18

Vereinsmitglieder (Büro & ÜK-Beiträge)	CHF	196'680.00
Nichtmitglieder	CHF	28'800.00
LAP- Beiträge	CHF	18'260.00
Subventionsbeiträge	CHF	52'500.00
Mietertrag Hasliring	CHF	8'260.00
Total Ertrag	CHF	318'500.00

Aufwand 2017/ 18

Theorie- Kurse	CHF	133'450.00
Praktische- Kurse	CHF	152'600.00
LAP- Prüfung	CHF	49'450.00
Total Aufwand	CHF	335'500.00

Verlust 2017/ 18 **CHF - 17'000.00**

Annahme Investitionsrechnung: „Einstimmig“ 66 Pers. Gegenstimmen: 0

8. Überbetriebliche Kurse, Orientierung über das Kursjahr 2018/ 2019

- Robby und Anita Wals orientieren über das Kursjahr 2017/ 2018.

Im vergangenen Schuljahr haben wir für 295 Lernende ÜK Kurse organisiert. Absenzen, vor allem im ÜK 1 kommen immer wieder vor, wir informieren die Lernenden mit dem ÜK- Informationsblatt, welches sie vom Kanton mit dem Lehrvertrag zugestellt bekommen. Zusätzlich wird dieses den Lernenden an ihre privat Adresse versandt. Wir sind sehr auf die Lehrbetriebe angewiesen, dass Ferien Anfragen während den ÜK nicht bewilligt werden. Vielen Dank hierfür.

Die Kurse verliefen alle wunschgemäss und konnten wie jedes Jahr mit unseren erfahrenen Kursbegleiter durchgeführt werden.

In regelmässigen Abständen ist man im Austausch mit dem Regionenverbund Überbetriebliche Kurse Zeichner/Zeichnerinnen EFZ für neue Ideen und Ansätze zur Ausübung der Kurse ÜK1 bis ÜK4.

Wir bedanken uns bei allen für das gute Gelingen der ÜK Kurse und schätzen die gute Zusammenarbeit.

Ein grosses Dankeschön allen Beteiligten, welche zum Gelingen der Kurse beitragen.

9. Mitgliederanträge

- Es sind keine Mitgliederanträge im Vorfeld eingegangen.

10. **Verschiedenes: Informationen Berufsfachschule**

Fachbereichsleiterin Rita Steinmann orientiert über die aktuelle Situation am BBZ Heimbach in Luzern.

Aktuell gehen 285 Lernende am BBZ Heimbach zum Unterricht, verteilt auf drei und vier Berufsschulklassen.

Im 1. Lehrjahr ZFA148 A-C sind 68 Lernende, davon 5 Lernende mit BM- Unterricht und 6 Lernende mit verkürzter Lehre. Lehrabbrüche im 201/2018 sind insgesamt fünf Lernende, verteilt auf alle drei Jahre.

Seit drei Jahren wird bilingualer Unterricht an der Berufsschule angeboten. Dieses Angebot wird rege genutzt und die Anzahl Lernenden erhöhte sich vom letzten auf dieses Jahr.

BYOD (Bring Your Own Device) wird im Sommer 2019 eingeführt. Ein entsprechendes Schreiben für die Anforderungen an die Geräte wurde allen Betrieben schriftlich abgeben. Der Vorstand hat sich im Vorfeld darüber beraten. An der GV wurde über dieses Thema diskutiert. Rückmeldungen per Mail und Wortmeldungen an der GV haben eine Überprüfung der Empfehlungen an die Anforderungen und das Gerät ergeben. Die CAD-Kompatibilität wird von der BFS nicht mehr gefordert.

Termine:

Informationsabend ZFA	19. November 2018, 19:00 Uhr
Präsentation Projektarbeit 4. Lehrjahr	22. Januar 2019, 17:30 Uhr
Projektwoche (mit anschliessender Ausstellung)	26. Juni bis 04. Juli 2019
Diplomfeier 2019 im Maihofsaal in Luzern	04. Juli 2019

Markus Lustenberger von der Dienststelle Luzern erwähnt nochmals ausdrücklich, dass das Einreichen des Bildungsberichtes Ende jedes Semesters obligatorisch ist. Es ist bedauerlich, dass trotz Mahnungen und Obligatorium viele Betriebe telefonsich kontaktiert werden müssen, um dieser Pflicht nach zu kommen.

Marcel Blanc orientiert über die SwissSkills in Bern. Es war eine super Veranstaltung mit sehr vielen Teilnehmern und Besuchern. Es rückt den dualen Bildungsweg in ein sehr gutes öffentliches Licht. In allen Medien der Schweiz wurde darüber berichtet.

11. **Auszeichnung der besten Prüfung und der besten Skizze, ab 18:30 Uhr**

Beste Prüfung: Durchschnitt 5.6 mit Ehrenmeldung (Praktisch und Theoretisch)

Herr **Kevin Kreienbühl**, Wauwil vom Architekturbüro Rast Architektur, 6214 Schenkon

Beste Skizze: Note 5.5

Herr **Elina Lombriser**, Udligenswil vom Architekturbüro GKS Architekten Generalplanung AG, 6003 Luzern

Besten **Dank** an **Matthias Bünter** für das Aufhängen der Diplomarbeiten und besten Dank an **Silvia & Toni Zibung** für das super Apéro im Anschluss der GV.

Verabschiedung Präsident Andreas Kurmann:

Erich Rösli dankt Andreas Kurmann in Namen des Vorstandes für die Arbeit als Präsident für die letzten zehn Jahren. Er zeigt alle Baustellen auf die es während dieser Zeit zu lösen gab. Mit einem schönem Geschenk wird er als Präsident offiziell verabschiedet. Andreas übergibt nun seine Geschicke an Simon Schneider.

Die GV wird um **18:45 Uhr** geschlossen. Anschliessend folgen die Prämierungen im Foyet zusammen mit der Ausstellung und dem Apéro.

Besten Dank an alle Anwesende für die Geduld und das Mitmachen.

Der Präsident: Andreas Kurmann, 21. November 18